

272222-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bewachungsdienste – Sicherheitsdienstleistungen (2 Objekte)

OJ S 77/2026 21/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Charité CFM Facility Management GmbH

E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sicherheitsdienstleistungen (2 Objekte)

Beschreibung: Die Charité - Universitätsmedizin Berlin, Charitéplatz 1, 10117 Berlin, schreibt eine Rahmenvereinbarung aus. Gegenstand dieser Rahmenvereinbarung ist die Organisation und Durchführung von Sicherheitsdienstleistungen (Pfortendienst, Objektstreife) an 2 Objekten auf dem Campus Benjamin Franklin (CBF) für den Zeitraum von 2 Jahren (01.07.2026 - 30.06.2028) aus. Die Leistung ist rund um die Uhr zu erbringen (24 Stunden / 365 Tage). Die Rahmenvereinbarung hat eine feste Laufzeit von 2 Jahren und kann sich 2x um jeweils ein Jahr verlängern. Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen. Nähere Informationen können den auf der Vergabeplattform der Charité (<https://vergabeplattform.charite.de>) zur Verfügung gestellten Unterlagen entnommen werden.

Kennung des Verfahrens: fd2795d4-272f-45ca-b15a-23dd77f0255d

Interne Kennung: DS 1/25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79700000 Dienstleistungen von Detekteien und Sicherheitsdiensten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf unserem Bieterportal zum Download zur Verfügung. Eine Registrierung ist nicht erforderlich, wird jedoch empfohlen, da Sie dann über alle Änderungen informiert werden und so das Risiko der Einreichung falscher/ungenügender Unterlagen gemindert wird. Ihre Fragen/Hinweise reichen Sie bitte ebenfalls nur über <https://vergabeplattform.charite.de> ein. Es sind nur elektronische

Angebote zugelassen. Signatur und Zusatzsoftware werden nicht benötigt. Bitte beachten Sie, dass die Ausschreibungsunterlagen erst ca. drei Tage nach der Weiterleitung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU auf dem Bieterportal zur Verfügung stehen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sicherheitsdienstleistungen (2 Objekte)

Beschreibung: Die Charité - Universitätsmedizin Berlin, Charitéplatz 1, 10117 Berlin, schreibt eine Rahmenvereinbarung aus. Gegenstand dieser Rahmenvereinbarung ist die Organisation und Durchführung von Sicherheitsdienstleistungen (Pfortendienst, Objektstreife) an 2 Objekten auf dem Campus Benjamin Franklin (CBF) für den Zeitraum von 2 Jahren (01.07.2026 - 30.06.2028) aus. Die Leistung ist rund um die Uhr zu erbringen (24 Stunden / 365 Tage). Die Rahmenvereinbarung hat eine feste Laufzeit von 2 Jahren und kann sich 2x um jeweils ein Jahr verlängern. Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen. Nähere Informationen können den auf der Vergabeplattform der Charité (<https://vergabeplattform.charite.de>) zur Verfügung gestellten Unterlagen entnommen werden.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79700000 Dienstleistungen von Detekteien und Sicherheitsdiensten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es besteht die Option der zweimaligen Laufzeitverlängerung um jeweils 12 Monate.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die Erklärung zum Versicherungsschutz und der Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit den Mindestdeckungssummen oder eine unwiderrufliche Deckungszusage des Versicherers, dass im Zuschlagsfall eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen abgeschlossen werden kann. Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss spätestens mit der Auftragserteilung über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den in den Vergabeunterlagen geforderten Mindestdeckungssummen verfügen. Nachzuweisen ist eine Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen (beschränkt auf mind. zwei Versicherungsfälle pro Jahr): - 2.500.000 EUR für Personen- und Sachschäden je Versicherungsfall, - 250.000 EUR für Vermögensschäden je Versicherungsfall, - 250.000 EUR für das Abhandenkommen bewachter Sachen je Versicherungsfall und - 250.000 EUR für die Beschädigung oder Vernichtung von bewachten Sachen einschließlich Abhandenkommen von Schlüsseln/Codekarten je Versicherungsfall. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung Eignung, Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifizierungen“ sowie der Nachweis selbst

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die Angabe des unternehmensweiten Gesamtjahresumsatzes (netto) des Geschäftsjahres 2024 in Höhe von mindestens EUR 2.000.000,00 und des Jahresumsatzes (netto) in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags des Geschäftsjahres 2024 in Höhe von mindestens EUR 1.500.000,00. Nachzuweisen ist ein unternehmensweiter Gesamtjahresumsatz in Höhe von mind. 2.000.000 EUR (netto) im Geschäftsjahr 2024 sowie ein Jahresumsatz (netto) in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in Höhe von mind. 1.500.000 EUR im Geschäftsjahr 2024.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachzuweisen sind mindestens drei geeignete, d. h. vergleichbare Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten drei Jahren oder aktueller erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers nebst Benennung eines Ansprechpartners und dessen aktuellen Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse) sowie einer Beschreibung des Auftragsgegenstandes nach Formblatt „Erklärung zu Referenzprojekten“. Vergleichbar ist eine Unternehmensreferenz, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen so weit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Die aktuellen Mindestanforderungen können den Bewerbungsbedingungen und dem entsprechenden Formblatt entnommen werden. Es sind mindesten 3 geeignete Referenzen anzugeben, die folgende Mindestanforderungen erfüllen:

Referenzen über die Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen im Bereich der kritischen Infrastruktur (z. B. Versorgungseinrichtungen, Krankenhäuser, etc.), mit einem Auftragswert von mindestens 500.000 EUR netto pro Jahr. Es sind drei voneinander unabhängige Auftraggeber für die Referenzen zu benennen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat als Nachweis über die Zertifizierung eines Managementsystems gemäß EN ISO 9001:2015 oder höherwertig entsprechende Angaben in dem Formblatt zur Erklärung „Registereintragung, Bewachungserlaubnis und Zertifizierungen“ zu machen und eine Kopie der Zertifizierung zusammen mit seinem Angebot einzureichen. Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft muss über eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 verfügen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat als Nachweis über das Vorhandensein einer Zertifizierung nach DIN 77200-1: 2020 oder vergleichbar Angaben in dem Formblatt zur Erklärung „Registereintragung, Bewachungserlaubnis und Zertifizierungen“ zu machen und eine Kopie der Zertifizierung zusammen mit seinem Angebot einzureichen. Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft muss über eine Zertifizierung nach DIN 77200-1: 2020 oder vergleichbar verfügen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat als Nachweis über das Vorhandensein einer Zertifizierung nach DIN 77200-2:2020 oder vergleichbar Angaben in dem Formblatt zur Erklärung „Registereintragung, Bewachungserlaubnis und Zertifizierungen“ zu machen und eine Kopie der Zertifizierung zusammen mit seinem Angebot einzureichen. Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft muss über eine Zertifizierung nach DIN 77200-2: 2020 oder vergleichbar verfügen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat die Bewachungserlaubnis nach § 34a der Gewerbeordnung in Kopie zusammen mit seinem Angebot einzureichen und dazu entsprechende Angaben in dem Formblatt zur Erklärung „Eignung, Registereintragung, Umsatz, Versicherung und Zertifizierungen“ zu machen. Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft muss über eine Gewerbebeanmeldung nach §34a Gewerbeordnung (GewO) verfügen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis

Beschreibung: Der Bieter mit dem niedrigsten „Gesamtpreis“ entsprechend der Angabe im Preisblatt erhält die maximale Punktzahl. Die Bieter haben im „Preisblatt“ in allen offenen Feldern ihre Angaben zu machen. Der AG hat hierin Angaben zu Kalkulationsmengen gemacht. Die Bewertungsgrundlage sind die Kosten bei einer maximalen Laufzeit von 4 Jahren (Festlaufzeit 2 Jahre, danach 2 x1 Jahr optionale Verlängerung). Der Bieter mit dem geringsten „Gesamtpreis“ erhält im Zuschlagskriterium Preis die maximale Punktzahl von 40 Punkten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsdurchführungskonzept

Beschreibung: Der Bieter hat im Formblatt „Leistungsdurchführungskonzept“ die aufgeworfenen 8 Fragen, welche jeweils gesonderte Unterkriterien darstellen, zu beantworten.

Alle Fragen/ Antworten werden gleichermaßen mit 10% gewichtet, so dass für jede Antwort maximal 10 Punkte vergeben werden, d.h. die max. Punktzahl über alle Fragen beträgt 80

Leistungspunkte. Der Bieter mit der höchsten Leistungspunktzahl erhält die max.

Zuschlagspunktzahl von 60 Punkten. Der Bewertungsmaßstab ist in der Unterlage

Bewerbungsbedingungen benannt. Maximal können 60 Punkte erreicht werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabepattform.charite.de?](https://vergabepattform.charite.de?tid=cb8e066275e5128129cf5bbebfc88424)

[tid=cb8e066275e5128129cf5bbebfc88424](https://vergabepattform.charite.de?tid=cb8e066275e5128129cf5bbebfc88424)

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabepattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [https://vergabepattform.charite.de?](https://vergabepattform.charite.de?tid=cb8e066275e5128129cf5bbebfc88424)

[tid=cb8e066275e5128129cf5bbebfc88424](https://vergabepattform.charite.de?tid=cb8e066275e5128129cf5bbebfc88424)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 32 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bestimmungen §56 VGV, können die Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Charité CFM Facility Management GmbH

Registrierungsnummer: 98005_10000003

Postanschrift: Augustenburger Platz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13353

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle der Charité Universitätsmedizin Berlin

E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Telefon: +49 00000000

Profil des Erwerbers: <https://vergabeplattform.charite.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Registrierungsnummer: 98137_10112686

Postanschrift: Augustenburger Platz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13353

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Telefon: +49 00000000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 98137_10112688

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30 9013 8316

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 98137_10112689

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30 9013 8316

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 98137_10112690

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30 9013 8316

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

dcf52396-5e83-4331-b8ae-5e10b10f294d-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Die Angebotsfrist wurde infolge einer Bieterfrageantwort nochmals bis zum 22.04.2026, 11:00 Uhr verlängert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Der Wert für "Deadline Receipt Tenders" (LOT-0001) wurde von "2026-04-20+02:00" auf "2026-04-22+02:00" geändert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Der Wert für "Tender Validity Deadline" (LOT-0001) wurde von "34" auf "32" geändert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Der Wert für "Public Opening Date" (LOT-0001) wurde von "2026-04-20+02:00" auf "2026-04-22+02:00" geändert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 32474a15-872f-4623-abc0-d44d9b0c256d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/04/2026 18:29:06 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 272222-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 77/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/04/2026